



Von Schneeeulen, Turmfalken und Uhu „Igor“

16 Kinder führen gemeinsam mit Jägerin Angelika Wohlmann von der **BJV-Kreisgruppe Markttheidenfeld** im Rahmen des städtischen Ferienprogramms nach Hasselberg zur Greifvogel-Auffangstation von Karin Haag und Roland Weber. Die kleinen Gäste wurden vom jungen Weißkopfschneeeule „Akito“ begrüßt. Der Adler soll als Jagd-

gleiter ausgebildet werden. Zu sehen gab es außerdem mehrere Schneeeulen, einen Waldkauz, einen Turmfalken, Mäusebussarde sowie Uhu „Igor“. Zur Erinnerung erhielten alle einige Federn sowie diverses Infomaterial über Greifvögel und eine bestickte Schirmmütze, spendiert von der Kreisgruppe Markttheidenfeld. A. Wohlmann



40 „Felsn'stoana“-Kinder erlebten Wald, Wild und Jagd

Unter dem Motto „Natur erleben – Wald, Wild und Jagd“ gestalteten die Jagdpächter und Jäger des Reviers Elisabethzell, **BJV-Kreisgruppe Bogen**, einen Naturerlebnistag für rund 40 Kinder des örtlichen Trachtenvereins „Felsn'stoana“. Sie konnten Reviereinrichtungen und einen befahrenen Fuchs- und

Dachsbau begutachten und verfolgten mit großem Interesse die Hundevorführung. Informationen zu heimischen Tier- und Baumarten rundeten die Pirsch durch das Revier ab. Nach einem Quiz klang der Vormittag bei einer von den Jagdpächtern spendierten Brotzeit aus. R. Kerscher



Altöttinger Faunamobil beim „Tag des Waldes und Wildes“

Das Faunamobil vom **Jagdschutz- und Jägerverein Altötting** war diesmal im Rahmen des Kinderferienprogramms in Julbach im Landkreis Rottal-Inn unterwegs. 16 Buben und Mädchen machten sich unter der Führung von Forstwirt Johann Maurer auf zu einer Waldwanderung, um die Zusammenhänge des Lebensraumes Wald näher kennen zu lernen. Mit Traktor und

Anhänger ging es zum Sterneder-Anwesen in Mooswinkl. Dort warteten bereits die Jäger Herbert Richly und Günther Heinrich. Anhand von bunten Schautafeln und vielen Tierpräparaten konnten sie das heimische Wild und dessen Lebensweise den Kindern näher bringen. Höhepunkt des Programms bildete die Vorführung der Jagdhunde. Der „Tag des Waldes und Wildes“ endete



mit einer schmackhaften Brotzeit, die von Familie Sterneder spendiert wurde. G. Heinrich

Greifvögel beim Schulwandertag in Garham

Vier Klassen der Grundschule Garham besuchten das Revier von Siegfried Schöfberger und Josef Scheingraber, **BJV-Kreisgruppe Vilshofen**, in Garham. Die Schüler erfuhren an mehreren Stationen Wissenswertes über die Jagd und den praktischen Naturschutz. Hundeführer Hans Würzburger zeigte die Arbeit des Jagdhundes

„Cliff“. Josef Riederer erklärte das Thema Wald- und Forstwirtschaft anhand von vielen praktischen Beispielen. Regina Würzburger erzählte Wissenswertes über die Lebensweise unserer Wildtiere. Andreas Pils schließlich informierte über die verschiedenen Taggreifvögel, Eulen und Käuze und ihre Lebens- und Jagdweise.



Ein weiteres Highlight waren Uhu und Sakerfalke von Falkner Siegfried Lobmeier. A. Pils



Spannender Nachmittag mit dem Hegering Herrieden

Die Jäger des Hegerings Herrieden haben im Rahmen des Ferienprogramms 35 Jugendlichen einen spannenden Nachmittag im Revier geboten. Mit offenen Augen und Ohren erlebten die Mädchen und Jungen vor Ort alles, was da „krecht und fleucht“.

Als besondere Attraktion hatte man verschiedene Tierpräparate versteckt, die gefunden und erkannt wer-

den mussten. Die Waidmänner demonstrierten ihre Aufgaben und zeigten, was ein Jagdhund alles können muss.

Ausklingen ließ man den gelungenen Nachmittag mit einem romantischen Lagerfeuer. Dabei durften die kleinen Gäste Würstchen und hausgemachten Brotteig backen und verzehren.

S. Neumann



Wald-Erlebnistag für Münsinger Schulkinder

Über 20 Kinder trafen sich mit Ursula Scriba vom Ostuferschutzverband Starnberg, Mitglied in den BJV-Kreisgruppen Wolfrathshausen und Starnberg, und dem Team des Gartenbauvereins Münsing im Wald. Mit dabei war auch Schreinermeisterin Kathy Strobl. Die Kinder errieten die Bäume und verglichen Rinden, Blattformen, Lichtverhält-

nisse und Böden. Zu jeder Baumart hatte Kathy Strobl das passende Holz dabei und die Kinder staunten über die unterschiedlichen Jahresringe, Farben und Verwendungsmöglichkeiten dieser Hölzer. Die „Gartler“ hatten einen großen Picknickkorb mitgebracht und BJV und Umweltministerium hatten Broschüren und Anstecker geschickt. U. Scriba/R. Reitenhardt



Ausflug ins Jagdmuseum als Preis

Die Kinder der Grundschule Ichenhausen verbrachten einen Tag im Wald mit den Jägern der Hegegemeinschaft Ichenhausen, aus dem Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Quiz, bei dem für die zehn besten ein Ausflug ins Deutsche Jagd- und Fischereimuseum

in München ausgelobt wurde. Dorthin begleitet wurden die Kinder vom Kreisgruppenvorsitzenden Manfred Borchers und einigen Jägern. Im Museum gab es allerhand Präparate zu bestaunen und Felle in der „Fühlecke“ zu ertasten. Anreiz für alle, beim nächsten Jägerquiz besonders gut aufzupassen. B. Schulz



Weitere Informationen und Bilder von diesem Ausflug im Internet unter www.jjv-guenzburg.de

Kurze Hosen bei Tiefschnee?

Liebe Mitglieder, täglich erreichen uns viele Berichte im Rahmen von „Natur erleben und begreifen“. So viele, dass wir sie in einem Heft gar nicht unterbringen. Das heißt, sie landen in der Warteschlange, und so sehen Sie hier im Februar Kinder in T-Shirts. Damit das nicht passiert und Sie in Zukunft nicht mehr so lange warten müssen, bis Ihr Beitrag über Ihre Aktion erscheint, werden wir ab dem neuen Jagdjahr weiterhin viele Bilder, aber nur noch wenig Text abdrucken. So passen mehr Beiträge auf eine Seite und Sie haben weniger Arbeit. Bitte nennen Sie uns auf jeden Fall die Kreisgruppe, die Organisatoren und den Namen der Kindergruppe. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Die Redaktion